

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Jojo sucht das Glück – Folge 23

Folge 23: Dumm gelaufen

Jojo glaubt, Ben gesehen zu haben, hat sich aber getäuscht. Ihre Freunde finden heraus, dass sie nur wegen ihrer unbekanntem Internetliebe nach Bonn fahren wollte. Schlechte Stimmung ist vorprogrammiert ...

SZENE 1

MARK:

Natürlich mag ich sie und find' sie nett.

REZA:

Bist du dir sicher, dass du sie nur "nett" findest?

MARK:

Was willst du eigentlich von mir? Wenn hier einer kneift, bist du das. Das sieht doch ein Blinder, dass Lena an dir Interesse hat ... Und wegen Jojo, mach dir darüber mal keine Gedanken – es läuft super!

SZENE 2

LENA:

Jojo, ich fass' es nicht! Du hast uns hierher geschleppt, nur weil du hier Ben treffen willst?

JOJO:

Nein, das ist nicht wahr. Ich wollte mit euch einen Ausflug machen. Und vielleicht wäre ich dann sogar Ben über den Weg gelaufen.

LENA:

Woher weißt du denn überhaupt, dass er hier ist?

JOJO:

Er hat mir in einer SMS geschrieben, dass er hier irgendwo einen Job hat.

LENA:

Ach, deswegen hast du uns die ganze Zeit mit der Museumsmeile genervt.

JOJO:

Tut mir leid. War das so offensichtlich?

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschkurse

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Jojo sucht das Glück – Folge 23

LENA:

Mehr als das. Ich frage mich nur, was passiert, wenn die beiden das mitkriegen ...

MARK:

Was ist denn mit Jojo los?

LENA:

Ich glaube, sie hat gerade einen alten Bekannten getroffen. Sollen wir schon mal weitergehen?

MARK:

Wieso denn?

LENA:

Na gut, dann warten wir hier auf sie. Wo gehen wir denn als nächstes hin?

JOJO:

Ach, Lena, ich ...

MARK:

Ihr Handy, schöne Frau.

JOJO:

Danke, Mark.

MARK:

Das ist also Ben. Wolltest du ihn hier treffen? Sind wir seinetwegen hier?

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Jojo sucht das Glück – Folge 23

Glossar

kneifen – umgangssprachlich für: etwas nicht tun, weil man Angst davor hat

etwas nicht fassen – umgangssprachlich für: etwas nicht verstehen; etwas nicht glauben können

jemanden irgendwohin schleppen – umgangssprachlich für: jemanden irgendwohin mitnehmen, obwohl derjenige keine Lust dazu hat

jemandem über den Weg laufen – jemanden zufällig treffen

jemanden nerven mit etwas – umgangssprachlich für: jemanden mit etwas wiederholt stören, sodass er ärgerlich wird

offensichtlich – so, dass etwas für alle klar ist

etwas mitkriegen – umgangssprachlich für: etwas bemerken

alte Bekannte, der – eine Person, die man schon lange Zeit kennt, die man jedoch nicht zu seinen engen Freunden zählt

seinetwegen – wegen dieser Person (männlich)

